

Kurzfassung

I. In 1. Samuel 17,38-39 lesen wir:

Und Saul legte David seine Rüstung an und setzte einen ehernen Helm auf seinen Kopf und legte ihm einen Schuppenpanzer um. Danach gürtete David sein Schwert über seine Kleider und bemühte sich zu gehen; denn er hatte es noch nicht versucht. Da sprach David zu Saul: Ich kann darin nicht gehen; denn ich bin es nicht gewohnt! Und David legte es von sich ab.

- A. Sauls Waffenrüstung brachte ihm keinen Nutzen.
- B. Er hatte all diese Waffen und Rüstungen und doch versteckte er sich – er hat nie gegen Goliath gekämpft.
- C. Wenn also seine Waffenrüstung ihm keinen Sieg garantierte, warum dachte Saul, dass es bei David anders wäre?
- D. Diese Rüstung war eine Last für David.
- E. Hinzu kam ein anderes Problem: David hatte die Rüstung noch nie ausprobiert.
- F. Er war nicht daran gewöhnt, denn er hatte nie zuvor eine getragen.
- G. Er setzte sein Vertrauen nicht in materielle Dinge, um Goliath zu besiegen – David wusste, dass es sein Glaube an Gott war, der ihn siegen lassen würde.

II. Menschen werden dir ausreden wollen, Gott zu dienen.

- A. Aber wenn du am Ball bleibst, werden sie schließlich sagen: „Okay, tu es. Aber tu es wenigstens auf diese Weise.“ Und dann werden sie dir ihre Theorien darüber anbieten, wie du die Dinge angehen solltest. Aber ihre eigenen Theorien haben für sie selbst nicht funktioniert.
- B. Sie erleben keinen Sieg in ihrem Leben, aber sie sind schnell dabei, dir zu sagen, wie es geht.
- C. Vielleicht hat Gott zu dir gesprochen und vielleicht versuchst du ihm zu gehorchen.
- D. Du tust einen Glaubensschritt, aber in Wahrheit folgst du nicht dem, was in deinem Herzen ist. Du tust nicht, was Gott dir gesagt hat.
- E. Du versuchst aus der Offenbarung eines anderen zu leben.
- F. Sie mögen es gut meinen, aber du kannst nicht dem folgen, was Gott zu einem anderen gesprochen hat.
- G. Du musst in die Gegenwart Gottes treten und deine eigene Beziehung zu ihm entwickeln.

III. Du musst sicher im Herrn werden und von ihm hören.

- A. Und wenn er dir dann etwas aufträgt, lass dich nicht von Menschen beeinflussen, die dich abhalten wollen.

- B. Du musst Gott folgen und tun, was er dir sagt.
- C. Darin liegt deine Stärke.
- D. Davids Stärke bestand nicht in einer Rüstung oder einem Schwert, sondern darin, Gott zu vertrauen.
- E. Als Goliath sah, wie David nur mit einer Schleuder auf ihn zukam, lachte er ihn aus.
- F. Goliath erkannte die Kraft Gottes nicht.

Und er (David) nahm einen Stab in die Hand und erwählte sich fünf glatte Steine aus dem Bach und legte sie in die Hirtentasche, die er hatte, und zwar in die Schleudersteintasche, und er nahm seine Schleuder zur Hand und näherte sich dem Philister. Und der Philister kam auch daher und näherte sich David, und sein Schildträger ging vor ihm her. Als nun der Philister den David sah und anschaute, da verachtete er ihn: Denn er war ein Knabe, rötlich und von schöner Gestalt. Und der Philister sprach zu David: Bin ich denn ein Hund, dass du mit Stöcken zu mir kommst? Und der Philister fluchte David bei seinen Göttern. Und der Philister sprach zu David. Komm her zu mir, ich will dein Fleisch den Vögeln des Himmels und den Tieren des Feldes geben! David aber sprach zu dem Philister: Du kommst zu mir mit Schwert und mit Speer und mit Wurfspieß; ich aber komme zu dir im Namen des Herrn der Heerscharen, des Gottes der Schlachtreihen Israels, die du verhöhnt hast! An diesem heutigen Tag wird dich der Herr in meine Hand ausliefern und ich werde dich erschlagen und deinen Kopf von dir nehmen, und ich werde die Leichname des Heeres der Philister an diesem Tag den Vögeln unter dem Himmel und den wilden Tieren der Erde geben, damit die ganze Erde erkenne, dass Israel einen Gott hat! Und diese ganze Gemeinde soll erkennen, dass der Herr nicht durch Schwert noch Spieß errettet; denn der Kampf ist die Sache des Herrn, und er wird euch in unsere Hand geben!

1. SAMUEL 17,40-47

- G. Goliath fing an David zu beschimpfen und als lächerlich hinzustellen. Dann verfluchte er David bei seinen Göttern.
 - H. David war ein gesalbter König. Er hatte die Macht und die Salbung des allmächtigen Gottes in sich.
- IV. Das sieht man nicht immer, wenn man jemanden anschaut.
- A. Aber die Wahrheit ist: wenn du von Neuem geboren bist, hast du einen Bund mit Gott und du bist der Sieger.
 - B. Du bist derjenige, der ein gesalbter Priester und König ist (Offb 1,6; 5,10).
 - C. David war König. Er wusste, er war gesalbt.
 - D. David hatte das Ganze durchdacht.
 - i. Er sah sich nicht nur, wie er auszog und Goliath mit einer Schleuder tötete.
 - ii. Er sah sich auch, wie er ein Schwert benutzte, um ihm den Kopf abzuschlagen.
 - E. Dann rannte er auf Goliath zu.

Und David griff mit seiner Hand in die Tasche und nahm einen Stein heraus, und er schleuderte und traf den Philister an seine Stirn. Und der Stein drang ihm in die Stirn ein, und er fiel auf sein Gesicht zur Erde. So überwand David mit der Schleuder und mit dem Stein den Philister, und er traf den Philister und tötete ihn. David aber hatte kein Schwert in der Hand.

1. SAMUEL 17,49-50

Jüngerschaftsfragen

1. Diskussionsfrage: Welche Erkenntnisse gewinnst du aus 1. Samuel 17,38-39?

2. Brachte David Sauls Waffenrüstung irgendeinen Nutzen? Begründe deine Meinung!

3. Was für ein Problem hatte David mit Sauls Rüstung?

- A. Sie war nicht gut genug poliert.
- B. Es war nicht seine eigene Rüstung.
- C. Er hatte sie noch nie ausprobiert.
- D. Alle oben genannten
- E. Keine der oben genannten

4. Diskussionsfrage: Warum versuchen Menschen deiner Meinung nach, dir auszureden, Gott zu dienen?

5. Sie erleben keinen _____ in ihrem Leben, aber sie sind schnell dabei, _____ zu sagen, wie es geht.

6. Diskussionsfrage: Warum ist es so wichtig, dass du deine eigene Beziehung zu Gott entwickelst?

7. Was solltest du nicht zulassen, wenn du sicher im Herrn geworden bist, und er dir dann etwas aufträgt?

8. Richtig oder falsch: Davids Stärke bestand nicht in einer Rüstung oder einem Schwert, sondern darin, Gott zu vertrauen.

9. Warum glaubst du, ließ sich David von Goliath beschimpfen und verfluchen? Denkst du, viele Menschen würden heute so wie David reagieren? Begründe deine Meinung!

10. Was sagen dir die Bibelstellen Offenbarung 1,6 und 5,10?

11. Diskussionsfrage: Welche Auswirkung kann die Antwort auf Frage 10 auf dein Leben haben?

12. Was tat David, als es Zeit wurde, gegen Goliath zu kämpfen?

- A. Er rannte auf Goliath zu.
- B. Er rannte von Goliath weg.
- C. Er wartete auf die israelische Armee, um sich Rückendeckung zu verschaffen.
- D. Alle oben genannten
- E. Keine der oben genannten

Schriftstellen

1. SAMUEL 17,38-47

Und Saul legte David seine Rüstung an und setzte einen ehernen Helm auf seinen Kopf und legte ihm einen Schuppenpanzer um. Danach gürtete David sein Schwert über seine Kleider und bemühte sich zu gehen; denn er hatte es noch nicht versucht. Da sprach David zu Saul: Ich kann darin nicht gehen; denn ich bin es nicht gewohnt! Und David legte es von sich ab. Und er (David) nahm einen Stab in die Hand und erwählte sich fünf glatte Steine aus dem Bach und legte sie in die Hirtentasche, die er hatte, und zwar in die Schleudersteintasche, und er nahm seine Schleuder zur Hand und näherte sich dem Philister. Und der Philister kam auch daher und näherte sich David, und sein Schildträger ging vor ihm her. Als nun der Philister den David sah und anschaute, da verachtete er ihn: Denn er war ein Knabe, rötlich und von schöner Gestalt. Und der Philister sprach zu David: Bin ich denn ein Hund, dass du mit Stöcken zu mir kommst? Und der Philister fluchte David bei seinen Göttern. Und der Philister sprach zu David. Komm her zu mir, ich will dein Fleisch den Vögeln des Himmels und den Tieren des Feldes geben! David aber sprach zu dem Philister: Du kommst zu mir mit Schwert und mit Speer und mit Wurfspeer; ich aber komme zu dir im Namen des Herrn der Heerscharen, des Gottes der Schlachtreihen Israels, die du verhöhnt hast! An diesem heutigen Tag wird dich der Herr in meine Hand ausliefern und ich werde dich erschlagen und deinen Kopf von dir nehmen, und ich werde die Leichname des Heeres der Philister an diesem Tag den Vögeln unter dem Himmel und den wilden Tieren der Erde geben, damit die ganze Erde erkenne, dass Israel einen Gott hat! Und diese ganze Gemeinde soll erkennen, dass der Herr nicht durch Schwert noch Speer errettet; denn der Kampf ist die Sache des Herrn, und er wird euch in unsere Hand geben!

OFFENBARUNG 1,6

... und uns zu Königen und Priestern gemacht hat für seinen Gott und Vater – ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

OFFENBARUNG 5,10

Und hat uns zu Königen und Priestern gemacht für unseren Gott, und wir werden herrschen auf Erden.

1. SAMUEL 17,49-50

Und David griff mit seiner Hand in die Tasche und nahm einen Stein heraus, und er schleuderte und traf den Philister an seine Stirn. Und der Stein drang ihm in die Stirn ein, und er fiel auf sein Gesicht zur Erde. So überwand David mit der Schleuder und mit dem Stein den Philister, und er traf den Philister und tötete ihn. David aber hatte kein Schwert in der Hand.